

## **Konstruktives Gespräch zwischen Migros und Bauernverband**

**Kürzlich lud die Migros die Spitze des Schweizerischen Bauernverbands (SBV) zu einem mittlerweile traditionellen jährlichen Treffen. Das Gespräch fand diesmal bei der Mifroma, dem Käsespezialisten der Migros in Ursy, statt.**

Zentrales Thema des Austauschs war das angekündigte Agrarfreihandelsabkommen zwischen der Schweiz und der EU. Auch wenn SBV und Migros diesbezüglich verschiedene Meinungen vertreten, sind sich beide einig, dass eine intensive Zusammenarbeit damit von noch grösserer Bedeutung ist. Die Migros befürwortet ein Agrarabkommen, da sie darin mehr Chancen als Risiken erkennt. Für den Erfolg seien aber Industriebetriebe nötig, die eine kritische Grösse erreichen und in die laufend investiert wird. Ebenfalls seien Produkte von höchster Qualität gefragt. Und hier setzt die Migros auf die Schweizer Landwirtschaft. Der Grossverteiler plädiert nicht nur für ein Agrarabkommen, sondern auch für die Zulassung von Parallelimporten sowie für die Annahme des Cassis de Dijon-Prinzips. Der SBV hingegen lehnt ein Freihandelsabkommen mit der EU im Agrarbereich ab, da ein solches den wirtschaftlichen Druck auf die Landwirtschaft enorm erhöhen würde. Zudem schätzt der SBV die Exportchancen als bescheiden ein. So werden beispielsweise die heute bereits bestehenden Exportmöglichkeiten nicht ausgeschöpft. Nichtsdestotrotz befürwortet der SBV alle Massnahmen zur Senkung der Produktionskosten wie beispielsweise die Zulassung von Parallelimporten.

Ein weiterer Diskussionspunkt war die neue Situation in der Schweizer Detailhandelslandschaft seit dem Eintritt der deutschen Harddiscounter in den Schweizer Markt. Im Gegensatz zu den Discountern verpflichtet sich die Migros auch zur Nachhaltigkeit, zu Regionalität, zu Frische und Swissness. Dazu gehört aus ihrer Sicht auch das neue Label TerraSuisse. Der SBV hingegen bedauert, dass die Migros nach wie vor nicht bereit ist, die Herkunftsmarke Suisse Garantie auf dem ganzen Frischesortiment auszuzeichnen.

Thematisiert wurden ebenfalls die aktuelle Milchpreisdebatte und dabei die unterschiedlichen Standpunkte ausgetauscht. In der laufenden Diskussion um die schmerzfreie Ferkelkastration bemühen sich Migros und SBV gemeinsam um eine tragfähige Lösung.

*Weitere Informationen:*

*Jürg Maurer, Stv. Leiter Migros Wirtschaftspolitik, Mobile 079 564 85 89*

*Jacques Bourgeois, Direktor SBV, Mobile 079 219 32 33*